

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Hinweise zum Datenschutz für Bewerber

Museumspark Rostock GmbH
IGA Park und Schiffahrtsmuseum Rostock
Schmarl-Dorf 40
18106 Rostock
Deutschland

Externer Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftskontor Weinert WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
Deutschland
Telefon: 0381-8170820
E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

Verantwortlichkeiten

Museumspark Rostock GmbH
IGA Park und Schifffahrtsmuseum Rostock
Schmarl-Dorf 40
18106 Rostock
Deutschland

Zuständigkeiten

Personalabteilung

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wirtschaftskontor Weinert - WKW Beratungsgesellschaft mbH
Beim Wendentor 1, 18055 Rostock
E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de
Telefon: 0381-817082-298
Web: www.wirtschaftskontor-weinert.de

Kurzbeschreibung

Die Museumspark Rostock GmbH nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit der folgenden Information möchten wir Sie darüber aufklären, welche Daten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erheben, zu welchem Zweck diese verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit dem Datenschutz zustehen. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), verarbeitet. Wir bitten Sie, sich diese Informationen sorgfältig durchzulesen. Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Zweck der Datenverarbeitung

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses
- Kontaktaufnahme im Rahmen des Auswahlverfahrens
- Nachweis über ordnungsgemäßen Ablauf (z. B. Gleichbehandlung)
- ggf. Aufnahme in einen Bewerberpool (nur bei Einwilligung)

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grundlage folgender Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**
(Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen)
→ Die Verarbeitung ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zu entscheiden.
- **§ 26 Abs. 1 BDSG**
(Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses)
→ Die Verarbeitung ist zulässig, soweit sie für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**
(Berechtigtes Interesse)
→ Falls erforderlich, erfolgt eine Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens, etwa zur Rechtsverteidigung im Falle von Ansprüchen nach dem AGG.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**
(Einwilligung)
→ Falls wir Ihre Bewerbungsdaten über den Bewerbungsprozess hinaus speichern (z. B. für den Talentpool), erfolgt dies nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Diese kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Falls besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten im Rahmen der Schwerbehindertenberücksichtigung), geschieht dies gemäß **Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO** i. V. m. **§ 26 Abs. 3 BDSG**.

Berechtigte Interessen

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis unserer berechtigten Interessen. Dies umfasst insbesondere:

- **Rechtsverteidigung und Geltendmachung von Ansprüchen**
→ Falls es im Bewerbungsverfahren zu rechtlichen Auseinandersetzungen kommt (z. B. im Rahmen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes – AGG), können wir Ihre Bewerbungsunterlagen zur Verteidigung gegen unberechtigte Ansprüche nutzen.
- **Speicherung von Bewerberdaten für zukünftige Stellenangebote (Talentpool)**
→ Mit Ihrer Einwilligung speichern wir Ihre Bewerbungsdaten über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinaus, um Sie bei passenden zukünftigen Stellenangeboten kontaktieren zu können.

Regelfristen für die Löschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Die Löschung erfolgt nach folgenden Fristen:

- **Erfolgreiche Bewerbung:**
 - Ihre Bewerbungsunterlagen werden in Ihre Personalakte übernommen und gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Beschäftigte gespeichert.
- **Absage:**
 - Ihre Daten werden spätestens **sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens** gelöscht, es sei denn, eine längere Speicherung ist erforderlich (z. B. zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche, insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)).
- **Aufnahme in den Talentpool:**
 - Falls Sie uns Ihre Einwilligung zur längeren Speicherung gegeben haben, speichern wir Ihre Daten für maximal **12 Monate**, um Sie für zukünftige Stellenangebote zu berücksichtigen. Danach werden die Daten automatisch gelöscht, es sei denn, Sie erteilen eine erneute Einwilligung.
- **Technische Protokolle und IT-Sicherheitsdaten:**
 - Sofern Bewerbungen über digitale Plattformen erfolgen, können technische Protokolle (z. B. Server-Logs) aus Sicherheitsgründen für bis zu **3 Monate** gespeichert werden.

Erfordernis

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist erforderlich, um Ihre Bewerbung zu prüfen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Folgen der Nichtbereitstellung

- Ohne die erforderlichen Daten ist eine Bearbeitung Ihrer Bewerbung nicht möglich.
- Falls Sie nur unvollständige Informationen bereitstellen, kann dies dazu führen, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt wird.
- Die Angabe bestimmter Daten (z. B. für den Talentpool) erfolgt auf freiwilliger Basis. Eine Nichtbereitstellung hat keine negativen Auswirkungen auf das laufende Bewerbungsverfahren.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU) und in dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verarbeitet.

Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Eine Datenübermittlung in ein Drittland bedarf einer gesonderten Genehmigung.

Garantien und Erhalt der Garantien

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur unter Nachweis von Zertifizierungsverfahren, welche im Zusammenhang mit geeigneten Garantien stehen, die den Schutz der Anwendung von übermittelnden Daten gewährleistet und gleichermaßen rechtsverbindliche und durchsetzbare Verpflichtungen des Empfängers darstellen.

Recht auf Widerruf

Recht auf Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit erfragen, welche personenbezogenen Daten über Sie gespeichert werden und zu welchem Zweck.

Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sollten Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie eine Korrektur verlangen.

Recht auf Löschung

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, sofern keine rechtlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können verlangen, dass wir Ihnen oder einem von Ihnen benannten Dritten Ihre bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO): Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, können Sie sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren.